

Diese Reise könnten Sie auch interessieren:

Schottlands wilder Westen



Trutzige Burgen an dunklen Seen, umstürmte Küsten und unheimliche Steinkreise im Zwielflicht der Dämmerung – das ist Schottland. Aber dann wieder bietet ein tropischer Garten Überraschungen oder eine italienische Behelfs-Kapelle in Pastelltönen ganz oben im Norden. Unverfälschte Natur und Kulturdenkmale aus fünf Jahrtausenden machen es schlicht unmöglich, sich in dieser Sehnsuchtslandschaft zu langweilen. Auf einer ausgefallenen Route erkunden wir deshalb ausgiebig vor allem Schottlands selten besuchten und dünn besiedelten wilden Westen mit den Äußeren Hebriden und den Orkneys. Ein kleines Abenteuer am Rande Europas erwartet Sie!

Geplanter Reisettermin: 31.5. – 10.6.2014

Reisebegleitung: Dr. Martin Wein (Historiker und Journalist)

Kosten: 2350,- EUR im DZ

inkl. Bustransfer WHV – Flughafen – WHV

Flug Deutschland – Edinburgh – Deutschland (mit Lufthansa oder einer anderen IATA-Fluggesellschaft), Flughafengebühren, Steuern und Treibstoffzuschlag, Busrundreise gem. Programm, 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Frühstück und Abendessen, alle Fährüberfahrten zu den Äußeren Hebriden und Orkney-Inseln, Bootsfahrt auf der Isle of Skye, Stadtführung in Edinburgh, alle umfangreichen Eintritte gem. Programm, Besuch einer Whisky-Destille

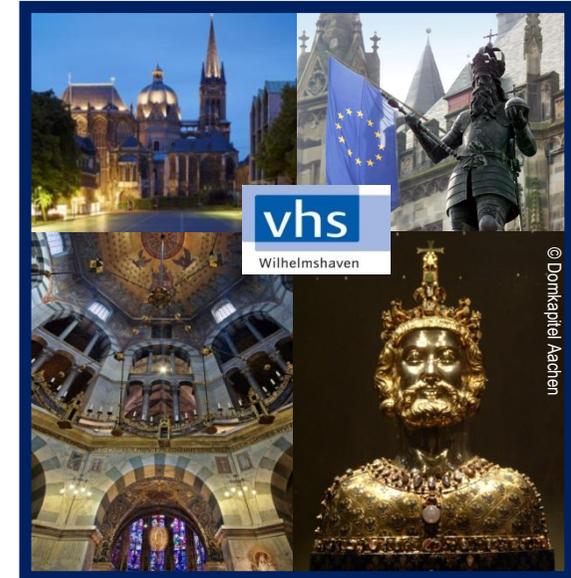
Veranstalter: SR-Travel **Anmeldung:** 04421 16-4000 (VHS)

Ein ausführlicher Flyer ist im VHS-Büro erhältlich.

Christina Heide
christina.heide@vhs-whv.de

Unterwegs mit der VHS Wilhelmshaven:

Karl der große Europäer in Aachen



Dreiländerfahrt durch Deutschland,
Belgien und die Niederlande

5. – 7. September 2014

Karl der große Europäer in Aachen Dreiländerfahrt durch Deutschland, Belgien und die Niederlande



Foto: Andreas Herrmann

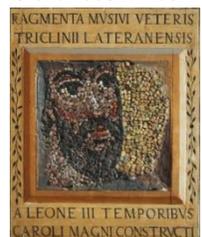
Am 28. Januar 814, starb Karl der Große in Aachen. Als erster abendländischer Kaiser des Mittelalters hinterließ er ein Reich, das sich durch militärische wie diplomatische Erfolge über fast ganz Mitteleuropa erstreckte. Zum idealen Herrscher verklärt ist der Franke im kulturellen Gedächtnis Europas bis heute präsent. Auf dem Boden seines Reiches entstanden schließlich die Gründerstaaten der Europäischen Gemeinschaft.

Das Lorscher Evangeliar, der Karlsschrein in 3D, ein neuer Blick auf die Pfalz: Die Kaiserstadt Aachen feiert das Karlsjahr 2014 mit einem spektakulären Ausstellungsprojekt. Auf einer historisch angelegten Exkursion besuchen wir im Karlsjahr die drei Sonderausstellungen im Krönungssaal des Aachener Rathauses, in der Domschatzkammer und im neuen Centre Charlemagne. Da schon Karl in Aachen kurte, stehen neben der Stadtführung auch die Carolusthermen auf dem Programm – sowie im Sinne des überzeugten Europäers Stippvisiten in den Nachbarstätten Maastricht (Niederlande) und Lüttich (Belgien).

Fr., 5. 9.: Aachens Altstadt - „Orte der Macht“

6 Uhr Abfahrt an der VHS, Virchowstr. 29. Über die Bundesautobahn erreichen wir Aachen am frühen Mittag. Nach der individuellen Mittagspause unternehmen wir einen **Rundgang durch die gemütliche Altstadt** mit ihren engen Gassen, stolzen Bürgerhäusern und zahlreichen Brunnen rund um Dom und Rathaus.

Dieser eindrucksvolle Bau aus dem 14. Jahrhundert steht auf den Grundmauern der karolingischen Königshalle. Ein Teil der Außenmauern sowie der angrenzende Granusturm sind bis heute erhalten. Hier versammelten sich seit dem 10. Jahrhundert die Großen des Reiches nach der Krönung eines neuen Königs zum Festmahl. Der **Krönungssaal** ist deshalb der denkbar treffendste Ort für den Ausstellungsteil „Orte der Macht“, den wir auf einer **geführten Tour** besichtigen.



© Animabit Multimedia Software

Sie sind eingeladen, das höfische Leben der Karolingerzeit zu erleben! Die Schau zeigt den von Pfalz zu Pfalz reisenden König und Heerführer, skizziert anhand von archäologischen und kunst-historischen Zeugnissen die materiellen Grundlagen seiner Herrschaft und gibt einen Eindruck von den äußeren Vorbildern, die ihn dazu motivierten, in Aachen einen „Ort der Macht“ zu errichten. Sie verdeutlicht, was Macht in der Karolingerzeit bedeutet, und skizziert die Grenzen zum Mythos Karls des Großen, der aus Aachen bis heute einen europäischen Erinnerungsort ersten Ranges macht. **Gemeinsames Abendessen** in einem Aachener Restaurant.

Sa., 6.9.: Aachener Dom - „Verlorene Schätze“ – „Karls Kunst“- Lüttich/Liège

Der **Aachener Dom** – Deutschlands erstes UNESCO-Weltkulturerbe – ist im Kern seit mehr als 1200 Jahren erhalten geblieben. Aus der ehemaligen Pfalzkapelle Karls des Großen hat sich eine der interessantesten Kathedralen Westeuropas entwickelt. Sie ist Grabeskirche für Karl den Großen, Krönungsort der deutschen Könige und bedeutende Pilgerstätte. Nach dem Besuch kommen wir in den zweiten Teil der Ausstellung.



Foto: Andreas Herrmann

Die **Domschatzkammer** präsentiert „**Verlorene Schätze**“. Durch den antiken Proserpina-Sarkophag, in dem Karl am 28. Januar 814 vermutlich beigesetzt wurde, ist der Kirchenschatz aufs engste mit dem Anlass des Karlsjahres 2014 verbunden. Die Domschatzkammer holt dazu sakrale Kunstwerke nach Aachen zurück, die einmal zum Aachener Domschatz gehörten. An den kostbaren Pretiosen werden die sakralen Dimensionen des „Mythos Karl“ fassbar.

Im neu errichteten **Centre Charlemagne** richtet die **Ausstellung „Karls Kunst“** ihren Fokus auf die Kunstgeschichte der Karolingerzeit. Erstmals werden dazu die in ganz Europa verstreuten außerordentlich kostbaren Handschriften, Elfenbeinschnitzereien und Goldschmiedearbeiten der Aachener Werkstätten Karls des Großen wieder in Aachen vereint. Eine Zeit der kulturellen Blüte wird damit in Spitzenstücken lebendig.

Am Mittag unternehmen wir einen **Ausflug ins belgische Lüttich/Liège**. Nach dem gemeinsamen **Mittagessen im Bistro du Musée** mit Lütticher Spezialitäten unternehmen wir einen **Stadtbummel durch die ‘Cité**‘, die Altstadt. Sie ist das älteste von drei zwischen der Maas und den Hügeln der Zitadelle eingebetteten Stadtvierteln, die innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern lagen. Hier befinden sich der fürstbischöfliche Palast, das Rathaus, der Marktplatz und der Perron als Symbol der kommunalen Freiheiten, aber auch alte Hauptverkehrsadern, enge Gässchen, Treppen und Patrizierhäuser.

Achten Sie auf die überraschenden Aushängeschilder an den Häusern von Handwerkern oder Händlern! Der Spaziergang beinhaltet auch einen kurzen **Besuch im Archeoforum** im Untergrund des St. Lambertus-Platzes, ohne die Innenhöfe des **Grand Curtius Museum** zu vergessen, mit den urbanen und kulturellen Renovierungen, auf die man in Lüttich besonders stolz ist. Danach Freizeit zum Bummeln und Kaffeetrinken. Am frühen Abend Rückfahrt nach Aachen. Wer mag, der kann den erlebnisreichen Tag in den üppig ausgestatteten Carolus-Thermen mit ihrem Heilwasser ausklingen lassen (Eintritt exkl., geöffnet bis 23 Uhr).

So., 7.9.: Maastricht – Rückfahrt

9 Uhr Abfahrt. Kaum eine Stadt ist europäischer als **Maastricht** im äußersten Südosten der Niederlande. Die Stadt, die um eine wichtige Römerbrücke entstand, war vielfach umkämpft. Heute ist sie mit ihrer großen Universität ein Zentrum internationaler Bildung und war 1992 der Gründungsort der Europäischen Union. Wir schlendern mit unserem **Stadtführer durch das Stokstraat-Viertel** zu Onze Lieve Vrouweplein mit der Basilika über die Stadtwälle durchs Jeker-Viertel und über den Vrijthof mit den monumentalen Kirchen St. Jan (hl. Johannes) und der St. Servaas-Basilika. Danach **Freizeit zum Mittagessen**. Am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Wilhelmshaven, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen.

Reisebegleitung: Dr. Martin Wein (Historiker und Journalist)

Treffpunkt: Hans Beutz Haus, Virchowstraße 29, Abfahrt 6.00 Uhr

Kosten p. P.: 390,- EUR im DZ, Einzelzimmerzuschlag: 60,- EUR inkl. Busfahrt im modernen Reisebus von Wilhelmshaven nach Aachen und zurück, Ausflüge nach Lüttich und Maastricht, 2 ÜN im Doppelzimmer mit Frühstück im zentral gelegenen Ibis Hotel Marschieroor in Aachen, 1 Frühstück auf der Hinreise, 1 Abendessen in Aachen, 1 Mittagessen in Lüttich, alle Eintritte und Führungen gem. Programm durch die drei Ausstellungsteile sowie Stadtrundgänge in Aachen, Lüttich und Maastricht, Reisebegleitung der VHS Wilhelmshaven.

Veranstalter: Fass-Reisen

Anmeldung über Fass-Reisen: 04421 84 36 0



Foto/Copyright: Jörg Hempel, Aachen